Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 60 (1968)

Heft: 9

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zenten Dr. Gerd Biermann, «Die Bestrafung des Kindes – ihre gesellschaftlichen Hintergründe und politischen Auswirkungen», der auch bei uns auf reges Interesse stoßen dürfte. Überhaupt mehren sich in den bekannteren kulturpolitischen Revuen die Artikel, die sich mit Erziehungs- und Jugendproblemen auseinandersetzen. In der von der SPD zweimonatlich herausgegebenen «Neuen Gesellschaft», Heft 4, finden sich zwei Deutungen der jüngsten Jugendrevolten. Reinmar Cunis überschreibt seinen Beitrag mit «Die erschrockene Generation», und Günter Bartsch befaßt sich unter dem Titel «Beatniks als Revolutionäre» mit der sozialen Rolle der Dutschkisten und Kommunisten in West und Ost. Die «Frankfurter Hefte» (Juli-Nummer) bringen unter der Überschrift «Rebellion der Jugend» die Dokumentation einer Fernsehsendung, die am 29. Mai über das Erste Programm des Deutschen Fernsehens ausgestrahlt wurde und sich mit den Ursachen und den Erscheinungsformen der Rebellion der Jugend befaßte. Das vom Suhrkamp Verlag in Frankfurt verlegte «Kursbuch» hat seine Nummer 13 den Studentenunruhen in aller Welt gewidmet. So enthält das Heft zum Problemkreis «Die Studenten und die Macht» Situationsschilderungen aus Spanien, Italien, Frankreich, Polen, Tschechoslowakei, Lateinamerika und den USA. Die fast gleiche Thematik wird in der August-Nummer des «Monat» behandelt. Das Heft trägt die Überschrift «Zwischenbilanz der Studentenrevolten» und enthält Beiträge von Tobias Brocher, Melvin J. Lasky, Richard Löwenthal, Christian Graf von Krockow, Simon Lutz Niethammer, Helmut Lindemann, Erdmann Linde, Anton Weerth, Joseph Sardosky, Kai Hermann und Norman Mailer.

Noch haben die kürzlichen, gewaltsamen Ereignisse in der Tschechoslowakei nicht ihren Niederschlag in den Zeitschriften gefunden. Heft 8 der von «Free Europe, Inc.» herausgegebenen Zeitschrift «Osteuropäische Rundschau» schildert jedoch unter dem Titel «Tschechoslowakei in Bedrängnis» die tschechoslowakischen Reformbestrebungen bis zu der scheinbaren Einigung von Bratislava anfangs August. Diese Zusammenfassung ist für all jene eine wertvolle Gedankenstütze, denen die Vorgänge der letzten zwei Monate, die schlußendlich zur Besserung der CSSR führten, nicht mehr present sind.

Eine weitere Zeitschrift, deren Anliegen es ist, ihre Leser über Vorkommnisse in den kommunistischen Staaten zu orientieren, ist die von Klaus Mehnert herausgegebene Monatsschrift «osteuropa». Die Juli-Nummer enthält einen Rückblick auf den Fall Pasternak von Sergio d'Angelo und eine Schilderung der literarischen Gegenwartssituation in der UdSSR mit der Überschrift «Pasternaks Enkel». Als Verfasser dieses Beitrages zeichnet Klaus Mehnert.

Ein unter dem Pseudonym J. Redlich schreibender Experte für lateinamerikanische Fragen vermittelt in der Doppelnummer 15/16 der «Zukunft» (Wien) ein ziemlich umfassendes Bild des heutigen Mexikos mit all seinen sozialen und politischen Problemen. Schlußendlich sei noch die von Paul Ignaz Vogel in Basel herausgegebene Monatsschrift «neutralität» erwähnt, die in ihrem August-Heft eine reichhaltige Dokumentation zu den Zürcher Unruhen von Ende Juni veröffentlicht. *Otto Böni*

«Gewerkschaftliche Rundschau», Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes. Redaktor: Giacomo Bernasconi, Monbijoustraße 61, 3000 Bern, Telephon (031) 45 56 66, Postscheckkonto 30-2526. Jahresabonnement: Schweiz Fr. 14.—, Ausland Fr. 16.—; für Mitglieder der dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund angeschlossenen Verbände Fr. 7.—. Einzelhefte Fr. 1.50. Insertionspreise (nur ganze Umschlagseiten): Einmaliges Erscheinen Fr. 150.—, zweimalig 10 %, mehrmalig 20 % Rabatt. Druck: Unionsdruckerei Bern.